



Die Berührung der Welt

Der visuelle Auftakt des heurigen Brucknerfests, eingebettet zwischen Eröffnung am Vormittag und Mahlers II. am Abend versammelte den großen Kreis der Anhänger und Freunde von Rudolf Leitner-Gründberg zur Vernissage im Foyer des Brucknerhauses.

Im „Licht-begünstigten“ östlichen Teil hängen vier große Bilder (Format 4x6 Meter) des am Gründberg zu Linz geborenen, in Niederösterreich bei Seitenstetten lebenden und schaffenden Künstlers. Diese extra für die Ausstellung gemalten Bilder werden im unteren Foyer durch ältere Werke ergänzt. Kulturstadträtin Lang-Mayerhofer, Bürgermeister Luger und LIVA-Direktor Frey eröffneten gemeinsam.

Den LinzerInnen ist Leitner-Gründberg durch mehrere Ausstellungen im In- und Ausland bekannt (zuletzt in NY) – speziell aber durch sein Projekt der Krone am Gründberg (Ein temporäres Monument 1991). Ist es bei der Krone die Selbstbestimmtheit des Menschen und das Leben der eigenen Visionen, so geht es Rudolf Leitner-Gründberg bei der „Berührung der Welt“ um den sorgsam Umgang des Menschen/des Einzelnen mit der Welt die ihn umgibt.

Hier bietet sich die Brücke an zu Leitner-Gründbergs geliebtem Gustav Mahler:

Das Erlebnis einer Momentaufnahme aus dem 4. Satz des „Titans“ (I. Symphonie) verarbeitete Leitner-Gründberg zum vierten großen Bild der Ausstellung. Mahler, der in Steinbach am Attersee in seinem Komponierhäuschen die II. und III. Symphonie schuf

und darin verpackte was ihm die „Natur erzählte“, die er der Nachwelt erhalten wollte, wie er dem befreundeten Dirigenten Bruno Walter mitteilte: „*Sie brauchen gar nicht mehr hinzusehen - das habe ich alles schon wegkomponiert.*“

Manfred Pilsz

ZEITRAUM:

vom 17. September bis 28. November 2017.

PUBLIKATION:

Anlässlich dieser Ausstellung wird ein Katalog erscheinen mit einem Vorwort von Dir. Hans Joachim Frey. Der Katalog wird während der gesamten Ausstellungsdauer im Foyer aufliegen.

Rudolf Leitner-Gründberg – „Die Berührung der Welt“

Donnerstag, 14. September 2017, 9:00 Uhr, Radio FRO

Hier jederzeit im Internet zum NACHHÖREN unter:

<https://cba.fro.at/348629>

Anlässlich der Ausstellung beim Brucknerfest spricht Manfred Pilsz mit dem Linzer Künstler Rudolf Leitner Gründberg über dessen Werk, künstlerische Ideen, Erfolge, Pläne und dessen Leben ... Rudolf Leitner-Gründberg lebt und arbeitet seit 1987 im alten Pfarrhof in Bubendorf bei Seitenstetten im Mostviertel, in Niederösterreich. Dort hat er ihn in dessen Atelier zum Gespräch getroffen ... Thematisch ging es dabei u. a. um seine Beziehung zur Musik – speziell Anton Bruckner, Richard Wagner und Gustav Mahler, dessen Musik auch in der Sendung zu hören ist. Weitere Schwerpunkte im Gespräch: Bedeutung von Festspielen, der Kunstbetrieb, die Kunstvermittlung, biographische Details, die Beziehung zu Linz, Projekte im öffentlichen Raum („Die Krone am Linzer Gründberg“), Ausstellungen im In- und Ausland (vom Belvedere bis NY) und natürlich seine aktuelle Ausstellung im Brucknerhaus ...